

Bad Schwalbach, den 12.02.2025

Niederschrift

Gremium	Ausschuss für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur
Sitzungsnummer	24/XI. Wahlperiode
Datum	Dienstag, 11. Februar 2025
Sitzungsbeginn	17:00 Uhr
Sitzungsende	17:44 Uhr
Ort	KA-Sitzungszimmer

Teilnehmer:

Vorsitzender

Herr Volker Mosler	
--------------------	--

Stellv. Vorsitzender

Herr Björn Sommer	
-------------------	--

Landrat

Herr Sandro Zehner	
--------------------	--

Mitglied

Herr Johann-Josef Becker	ab TOP 6
Herr Volker Diefenbach	
Frau Miriam Fuchs	
Herr Christian Kessner	ab TOP 7
Frau Ulrike Neradt	
Herr Olaf Pulch	
Herr Martin Stappel	
Herr Winfried Steinmacher	
Herr Sebastian Willsch	

stellv. Mitglieder

Herr Matthias Bremser	bis TOP 6
Frau Mareike Heckel	

entschuldigt

Frau Ulrike Neradt	
--------------------	--

Schriftführerin

Frau Yvonne Grein	
-------------------	--

Öffentliche Tagesordnungspunkte:

Ausschussvorsitzender Mosler eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur um 17:00 Uhr, stellt die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie Landrat Zehner.

Zur Tagesordnung wird vom Ausschussvorsitzenden folgender Vorschlag gemacht: Der TOP 4 Haushaltssatzung soll ohne Beratung an den HFWD verwiesen werden. Dem stimmen die Ausschussmitglieder einstimmig zu.

TOP 1. DS Genehmigung der Niederschrift des Ausschusses für Umwelt, Mobilität, Tourismus und Kultur vom 26. November 2024

Die Niederschrift der Ausschusssitzung vom 26. November 2024 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig genehmigt**

TOP 2. DS XI/1264 Große Anfrage 12/24: Standorte und Planungen für Windkraft- und Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Kreisgebiet gemeinsam mit Kleine Anfrage 40/24: Bestand und Potenzial der Windkraftanlagen und Photovoltaik-Freiflächenanlagen im RTK

Die Ausschussmitglieder danken der Verwaltung für die ausführliche Beantwortung der Anfragen.

Die Stellungnahme der Verwaltung wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 3. DS XI/1268 Große Anfrage Nr. 15/24 der SPD-Fraktion zur Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen

Die Stellungnahme der Verwaltung wird ohne Aussprache einstimmig zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **zur Kenntnis genommen**

TOP 4. DS XI/1261 Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025

Die Beratung zur Haushaltssatzung wird einstimmig in den HFWD verwiesen.

Abstimmungsergebnis: **keine Ausschuss Empfehlung**

TOP 5. DS XI/1256 Erstellung eines Hitzeaktionsplans für den Rheingau-Taunus-Kreis

Der Prozess zur Erarbeitung des Hitzeaktionsplans wird von Landrat Zehner erläutert. Der Hitzeaktionsplan wird sodann ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises beschließt den vorliegenden Hitzeaktionsplan für den Rheingau-Taunus-Kreis.

TOP 6. DS XI/1262 K 625 Sanierung zwischen der L 3033 (Wisperstraße) und K 627 Bienbachstraße nach Wollmerschied

Landrat Zehner informiert darüber, dass der Kreisausschuss sich für die Variante 3 entschieden hat. Er weist darauf hin, dass bei der Vielzahl von sanierungsbedürftigen Straßen in Verbindung mit der aktuellen Haushaltslage in Zukunft die Kriterien Straßenzustand und Zahl der Nutzenden zur Priorisierung der Baumaßnahmen herangezogen werden.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Variante 3:

Der Kreistag stimmt der jährlichen punktuellen Straßensanierung im Rahmen des Unterhaltungs- und Instandsetzungsvertrages mit Hessen Mobil zu. Der jährlich auszuschreibende Leistungsumfang wird auf geschätzte jährliche Kosten in Höhe von 100 T€ begrenzt.

TOP 7. DS XI/1267 3. Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbands Welterbe Oberes Mittelrheintal und Erhöhung der BUGA Umlage

Der 3. Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbands Weltererbe Oberes Mittelrheintal und der Erhöhung der BUGA-Umlage wird ohne Aussprache einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig beschlossen**

Beschluss:

Herr Dezernent Bathke wird ermächtigt, dem folgenden Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal zuzustimmen:

1. Die Verbandsversammlung beschließt die mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz abgestimmte 3. Änderung der Verbandsordnung gemäß der Anlage.
2. Die Verbandsversammlung nimmt das als Anlage beigefügte aktualisierte Finanzierungskonzept zur BUGA 2029 zur Kenntnis und beschließt den damit verbundenen zusätzlichen Eigenanteil des Zweckverbandes in Höhe von 778.000 Euro zu erbringen.
3. Die Verbandsversammlung beschließt, dass der Zweckverband bei den umlagepflichtigen kommunalen Mitgliedern jährlich eine um maximal 440.000,00 Euro erhöhte Verbandsumlage bis einschließlich ins Jahr 2054 erhebt. Die Höhe wird jeweils im Haushaltsplan des Zweckverbands festgelegt. Die Umlage ist bis zum 31. Januar des jeweiligen Jahres entsprechend des Anteils der jeweiligen Kommune gemäß § 8a Abs. 3 Verbandsordnung nach dem Umlageschlüssel der Verbandsumlage für das Jahr 2017 an den Zweckverband zu zahlen

TOP 8. DS Sachstand Rheingau-Linie

Ausschussvorsitzender Mosler informiert darüber, dass Landrat Zehner am 29. Januar 2025 die DB InfraGo angeschrieben hat und um die Beseitigung der Missstände bei der Besetzung der Stellwerke gebeten hat. Sobald eine Antwort vorliegt, wird sie den Mitgliedern des Kreistages zur Kenntnis gegeben.

Abg. Willsch weist darauf hin, dass im letzten Jahr nur 12% der Ausfälle durch die DB verursacht wurden, 48% gehen auf Probleme bei der VIAS zurück, so dass auch hier weiter beobachtet werden muss, ob die Zusagen hinsichtlich der Bereitstellung weiteren Personals eingehalten werden.

TOP 9. DS Verschiedenes

Ausschussvorsitzender Mosler informiert darüber, dass die AG Wolf und Weidetierhaltung am 5. Februar 2025 getagt hat und der Austausch in dieser AG sehr konstruktiv ist. Das Protokoll wird den Mitgliedern des UMTK zur Verfügung gestellt, sobald es vorliegt.

Ausschussvorsitzender Mosler fragt nach, ob es beim Projekt Abladeoptimierung Mittelrheintal neue Ergebnisse gibt. Landrat Zehner sagt zu, nachzuhaken.

Landrat Zehner informiert darüber, dass die Lage bei der Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest sehr dynamisch ist. Sowohl finanziell als auch personell entstehen große Herausforderungen. Ein aktuelles Beispiel ist die Entschädigung von Wildschäden in der Sperrzone 2. Daher wird zur Kreistagssitzung eine Tischvorlage erstellt, in der die Aufstockung des Ansatzes zur Bekämpfung der ASP von 200.000 € auf 250.000 € für das Jahr 2025 vorgeschlagen wird. Ebenso wird vorgeschlagen, eine weitere Stelle im Fachdienst Verbraucherschutz und Veterinärwesen zu schaffen. Zum Vergleich wird genannt, dass der am meiste betroffene Landkreis Groß-Gerau 4 Mio. € zur Bekämpfung der ASP in den Haushalt 2025 eingestellt hat. Eventuell werden auch im Rheingau-Taunus-Kreis weitere Anpassungen des Ansatzes im Jahr 2025 erforderlich.

In der anschließenden Diskussion, an der sich die Abg. Diefenbach, Pulch, Hecker, Becker und Bremser beteiligen, geht es zum einen um die Möglichkeiten, die Jagd in Sperrzone 1 auszuweiten. Zum anderen wird sich über die schlechten Rahmenbedingungen zur Schlachtung von Tieren ausgetauscht.

Der Ausschussvorsitzende Mosler dankt allen Anwesenden und beendet die Sitzung um 17:44 Uhr.

Bad Schwalbach, 12. Februar 2025

(Volker Mosler)
Ausschussvorsitzender

(Yvonne Grein)
Schriftführerin